
Informationsabend H10 und R10

Schuljahr 2026/2027

mittlerer Abschluss (Realschulabschluss)

Prüfungsbestandteile

Wege nach dem Abschluss

Gliederung

1. Mittlerer Abschluss
 2. Präsentationsprüfung
 3. Zentrale Abschlussarbeiten
 4. Versäumnisse
 5. Abschlüsse
 6. Wege nach dem Abschluss
 7. Unterstützungsmöglichkeiten
 8. Rechtliche Grundlagen und Quellen
 9. Sonstiges und Kontaktmöglichkeiten
-

1. mittlerer Abschluss – Ziel des Bildungsganges



Erwerb des mittleren Abschlusses (Realschulabschluss)

- einfacher Realschulabschluss
 - qualifizierender Realschulabschluss
-

1. mittlerer Abschluss - Prüfungsteile

Präsentation auf Grundlage eines Portfolios (1. Halbjahr)

- Nebenfach des Pflichtunterrichts aus Jahrgangsstufe 9/10

schriftliche zentrale Abschlussarbeiten (2. Halbjahr)

Mathematik

Deutsch

Englisch

keine weiteren mündlichen Prüfungen!

2. Präsentationsprüfung – Prüfungsfachauswahl



- Prüfungsfach muss Nebenfach sein
 - aus Jahrgangsstufe 9 oder 10 (kein Wahlpflichtunterricht)
 - **ACHTUNG:** Fächer, die im Gymnasialzweig und nicht in R9 oder H9 belegt wurde, können kein Prüfungsfach sein!
-

2. Präsentationsprüfung – Beratungsprozess

Beratungsprozess der Fachlehrkräfte

- Auswahl der prüfenden Lehrkraft durch Prüflinge
 - Vorschlag des Themas / Fragestellung durch Prüfling
 - Unterstützung bei Konkretisierung durch Lehrkraft
 - Abgabe von **Antrag, Beratungsprotokoll, Gliederung** durch den Prüfling
-

2. Präsentationsprüfung – Themenanforderung

- Untersuchungsfrage bzw. Problemstellung
 - mithilfe geeigneter Quellen fachlich zu untersuchen
 - ermöglicht **eigene Beurteilung / Lösungsmöglichkeiten**
 - keine reine Reproduktion
 - Plagiate (Portfolio/Präsentation) → Note ungenügend (6)
 - Quellenverzeichnis und Selbstständigkeitserklärung verpflichtend
 - schriftliche Genehmigung des Themas durch Schulleitung
-

2. Präsentationsprüfung – Beispielfragestellung

Biologie

Schlecht: Der Virus Ebola und wie er funktioniert!

Gut: Thema: Ebola – Bewertung der Herausforderungen an das Gesundheitssystem

Fragestellung: Welche Herausforderungen stellt eine Pandemie an das Gesundheitssystem am Beispiel Ebola?

Politik und Wirtschaft

Schlecht: Wie wird in Deutschland der Bundestag gewählt?

Gut: Thema: Bundestagswahl – Diskussion über die Änderung des Wahlalters

Fragestellung: Sollte das Wahlalter für Bundestags- und Landtagswahlen in Deutschland auf 16 Jahre gesenkt werden?

Sport:

Schlecht: Die Geschichte des Eiskunstlaufs

Gut: Thema: Analyse des Lernprozesses von Rollkunstlauf und Eiskunstlauf

Fragestellung: Rollkunstlauf oder Eiskunstlauf – Was ist einfacher zu erlernen?

2. Präsentationsprüfung – Termine

ab Schuljahresbeginn:

Festlegung des Themas & der prüfenden Lehrkraft

bis 21.08.2026: Abgabe der Kenntnisnahme der Informationen

bis 18.09.2026: Abgabe des vollständigen Genehmigungsantrages sowie Beratungsprotokoll

bis 02.10.2026: Genehmigung der Themen durch Schulleitung

bis 06.11.2026: Abgabe des Portfolios in doppelter Ausfertigung bei KL

08.12.2026: Präsentationsprüfung (Studentag)

2. Präsentationsprüfung – Bewertung

- Portfolio ist verpflichtende Voraussetzung für die Präsentation
 - Portfolio wird **nicht** bewertet
 - dient zur Vorbereitung der prüfenden Lehrkraft
 - Versäumte / verspätete Abgabe → Gesamtnote: ungenügend (6)
 - überwiegend nicht eigene Leistung (Plagiat) → Note ungenügend (6)
-

2. Präsentationsprüfung – Bewertungskriterien

- **20%** Fachgerechte Vorgehensweise, Problemlösefähigkeit, Selbstständigkeit
- **60%** Qualität des Ergebnisses
Fachliche Ansprüche
- **10%** Kommunikationsfähigkeit
- **10%** Medieneinsatz

Notengebung durch den Prüfungsausschuss:

- Vorsitz
 - Prüfende Lehrkraft
 - Protokoll
-

3. Zentrale Abschlussarbeiten (ZAA) - Termine

Montag,	10.05.2027	Englisch	135 Minuten
Mittwoch,	12.05.2027	Deutsch	180 Minuten
Freitag,	14.05.2027	Mathematik	135 Minuten

Nachtermin bei Versäumnis aus
nicht selbst zu vertretendem Grund
01.06.2027 - 03.06.2027 (gleich Reihenfolge)

fachspezifische Informationen (Themen, Hilfsmittel):



3. Zentrale Abschlussarbeiten (ZAA) - Bewertung



- Schriftliche Arbeiten von der Fachlehrkraft bewertet
- Landesweit einheitliche Vorgaben
- mangelhaften oder ungenügenden Bewertung → Zweitkorrektur
- Berechnung der Endnote durch Prüfungsnote und Fachnote:

Beispiel: Zeugnisnote 3 (doppelt Wertung), ZAA: 2 (einfach Wertung)

- Endnote: $(3 + 3) + 2 = 8 \rightarrow 8 : 3 = 2,6 \rightarrow$ Rundung auf Note: **3,0**
-

4. Versäumnis – alle Prüfungsformate

- nicht prüfungsfähig
 - Information an die Schule **telefonisch bis 8 Uhr**
 - innerhalb von drei Unterrichtstagen **ärztliches Attest** vorlegen
 - Versäumt aus einem nicht **selbst zu vertretenden Grund**
 - Ansetzung eines erneuter Prüfungstermins
 - Versäumnis von Prüfungsterminen / Abgaben aus **einem selbst zu vertretenden Grund**
 - versäumter Prüfungsteil oder gesamte Prüfung **„ungenügend“** (6)
-

5. Abschlüsse

Ziel des Bildungsganges: **mittleren Abschluss** (Realschulabschluss)

Realschulabschluss / **qualifizierender Realschulabschluss**

Qualifikation für weiterführende Schulwege:

FOS – Fachoberschule

FOS – Fachoberschule

BG – Berufliches Gymnasium

GOS - Gymnasiale Oberstufe

5. Abschlüsse – Berechnung der Gesamtnote

Mittelwert aus

- Endnoten aller **Prüfungsfächer**: doppelt gewichtet

+

- Endnoten aller **weiteren Fächer** einfach gewichtet

Rechenbeispiele Folgeseiten → →

5. Abschlüsse – Berechnung Beispiel 1

Fach	Halbjahr	Prüfung	Berechnung	Endnote Abschlusszeugnis	Berechnungsfaktor für die Gesamtleistung
Deutsch	2	4	2,67	3	zweifach
Mathematik	3	4	3,33	3	zweifach
Englisch	4	2	3,33	3	zweifach
Erdkunde	4			4	einfach
Religion/Ethik	2			2	einfach
PoWi	3			3	einfach
Geschichte	5			5	einfach
Physik	1			1	einfach
Chemie	3			3	einfach
Musik	4	5	4,33	4	zweifach
Sport	2			2	einfach
WP 1	2			2	einfach
WP 2	3			3	einfach
Arbeitslehre	2			2	einfach
Gesamtleistung	2,9				
Im Vorjahr abgeschlossene Fächer (gehen nicht in Berechnung ein, erscheinen aber im Abschlusszeugnis):					
Biologie	2				X
Kunst	3				X

Prüfungsfächer:
D, M, E und Mu
doppelt gewichtet

Weitere Fächer
einfach gewichtet

Gesamtleistung 2,944

Ohne Rundung:
Gesamtleistung **2,9**

5. Abschlüsse – Berechnung Beispiel 2

Fach	Halbjahr	Prüfung	Berechnung	Endnote Abschlusszeugnis	Berechnungsfaktor für die Gesamtleistung
Deutsch	2	4	2,67	3	zweifach
Mathematik	3	4	3,33	3	zweifach
Englisch	4	2	3,33	3	zweifach
Erdkunde	4			4	einfach
Religion/Ethik	2			2	einfach
PoWi	3			3	einfach
Geschichte	5			5	einfach
Physik	1			1	einfach
Chemie	3			3	einfach
Musik	4			4	einfach
Sport	2			2	einfach
WP 1	2			2	einfach
WP 2	3			3	einfach
Arbeitslehre	2			2	einfach
Gesamtleistung	2,8				
Im Vorjahr abgeschlossene Fächer:					
Biologie (geht in die Berechnung ein wegen Prüfung)	2	4	2,67	3	zweifach
Kunst (geht nicht in die Berechnung ein, erscheint aber im Abschlusszeugnis)	3				X

Prüfungsfächer:
D, M, E und Bio
doppelt gewichtet

weitere Fächer
einfach gewichtet

Gesamtleistung 2,89.

Ohne Rundung
Gesamtleistung **2,8**.

5. Abschlüsse

- **Wichtig**: Gesamtleistung (Notendurchschnitt) ist **kein** Maß für **Form des Abschlusses**
 - Klassenkonferenz entscheidet über die Feststellung der Gesamtleistung und die Vergabe des Abschlusses
 - **Mittlere Abschluss** wird zuerkannt, wenn ...
 - Pflicht- und Wahlpflichtunterricht mindestens ausreichende Leistungen (Note 4) oder Ausgleich
 - Gesamtleistung von 4,4 oder besser
-

5. Abschlüsse - Ausgleichsregelungen

Zeugnisnote	Ausgleich (Mindestanforderung)
1x 5 im Hauptfach	1x2 im Hauptfach oder 2x3 im Hauptfach oder 1x3 im Hauptfach und Durchschnitt 3,0
1x 6 im Hauptfach	Kein Ausgleich
2x5 im Hauptfach	Kein Ausgleich
1x5 im Nebenfach	1x2 oder 2x3
2x5 im Nebenfach	Je 1x2 oder 2x3
1x6 im Nebenfach	1x1 oder 2x2 oder 3x3
5 im Hauptfach und 5 im Nebenfach	Ausgleich möglich, s.o.

Kein Ausgleich:

- Drei nicht ausreichende Leistungen **nicht ausgleichbar**
- 1x5 im Hauptfach und 1x6 im Nebenfach **nicht ausgleichbar**

5. Abschlüsse

Qualifizierender Realschulabschluss

- Durchschnitt Mathe, Deutsch und Englisch **mindestens 3,0**
- Durchschnitt aller weiteren Fächer **mindestens 3,0**
- Lernentwicklung
- Leistungsstand
- Arbeitshaltung
- erfolgreiche Teilnahme am Unterricht der Fachoberschule, der gymnasialen Oberstufe und dem beruflichen Gymnasium erwarten lassen

5. Abschlüsse – Beispiel kein quali. Real.

Fach	Halbjahr	Prüfung	Berechnung	Endnote Abschlusszeugnis	Berechnungsfaktor für die Gesamtleistung
Deutsch	2	4	2,67	3	zweifach
Mathematik	3	4	3,33	3	zweifach
Englisch	4	4	4	4	zweifach
Erdkunde	4			4	einfach
Religion/Ethik	2			2	einfach
PoWi	3			3	einfach
Geschichte	2			2	einfach
Physik	1			1	einfach
Chemie	3			3	einfach
Musik	3	3	3	3	zweifach
Sport	2			2	einfach
WP 1	2			2	einfach
WP 2	3			3	einfach
Arbeitslehre	2			2	einfach
Gesamtleistung	2,7				
Im Vorjahr abgeschlossene Fächer (gehen nicht in Berechnung ein, erscheinen aber im Abschlusszeugnis):					
Biologie	2				X
Kunst	3				X

Mittlerer Abschluss

**kein
qualifizierender
Realschul-
abschluss**

(Durchschnitt in
Hauptfächern nicht
3,0 oder besser)

5. Abschlüsse

ACHTUNG!

freiwillige Wiederholung zur „Verbesserung des Durchschnittes“ oder aus anderen Gründen ist nach Antritt der Prüfungsleistungen (Präsentationsprüfung) **nicht** möglich.

6. Wege nach dem Abschluss

einfacher Realschulabschluss

- **Berufsausbildung**
- Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung
- [Zweijährige Höhere Berufsfachschule](#) **(unter bestimmten Voraussetzungen)**
- [Fachoberschule](#) **(unter bestimmten Voraussetzungen, Eignungsgutachten erforderlich)**
- Angebote zur Ausbildungsvorbereitung, Einstiegsqualifizierung (EQ), Berufsvorbereitende Bildungsgänge (BvB)
- Freiwilliges Soziales (FSJ) oder Ökologisches Jahr (FÖJ)
- Bundesfreiwilligendienst, freiwilliger Wehrdienst
- Au Pair

qualifizierender Realschulabschluss

- Gymnasiale Oberstufe **(Eignungsgutachten erforderlich)**
- Berufliches Gymnasium **(Eignungsgutachten erforderlich)**
- Fachoberschule **(Eignungsgutachten erforderlich)**
- Berufsausbildung
- Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung
- Zweijährige Höhere Berufsfachschule
- Angebote zur Ausbildungsvorbereitung, Einstiegsqualifizierung (EQ), Berufsvorbereitende Bildungsgänge (BvB)
- Freiwilliges Soziales oder Ökologisches Jahr
- Bundesfreiwilligendienst, freiwilliger Wehrdienst
- Au Pair

6. Wege nach dem Abschluss - Anmeldung

- Anmeldung weiterführenden Vollzeitschulform
 - Anmeldeformulare der jeweils aufnehmenden Schule
 - Anmeldung bei abgebenden Schule (WFS) fristgerecht einzureichen
(GOS/BG: voraussichtlich Mitte Februar, FOS: voraussichtlich Mitte März)
 - **Eignungsfeststellung** durch die abgebende Schule
 - abgebende Schule fügt ein Eignungsgutachten bei
 - Erhalt der schriftlichen Eignungsfeststellung mit dem Halbjahreszeugnis
 - Notwendige Bedingung für mögliche Aufnahme (neben Kapazität):
Eignung (1. HJ) & Beibehaltung im Abschlusszeugnis (2. HJ).
-

6. Wege nach dem Abschluss – Eignung BG/GOS



- Qualifizierender Realschulabschluss nach § 59 Abs. 4 VOBGM
- **Sonderfall:** Durchschnitt von $< 3,0$ in den Fächern M, D,
1. Fremdsprache und Naturwissenschaft & in den übrigen Fächern Durchschnitt
von $< 3,0$ & „erfolgreiche Teilnahme am Unterricht erwarten lassen“ (§ 2 Abs. 2
OAVO)

WICHTIG!:

- zielführende Beratung für den weiteren Bildungsweg neben formalen Eignung
- persönliche Auseinandersetzung mit eigenen Zielen, Stärken, Schwächen
(Ausbildung und Beruf, FOS der GOS/BG)

Eignung $\neq$ „geeignet“

6. Wege nach dem Abschluss – Eignung FOS

- Qualifizierender Realschulabschluss nach § 59 Abs. 4 VOBGM
oder
 - mittleren Abschluss (Realschulabschluss) nach § 59 Abs. 3 VOBGM:
mindestens befriedigenden Leistungen in zwei der Fächer D, M und E,
keins schlechter als ausreichend: „**3-3-4-Regel**“
- ACHTUNG**
- Weiterführende Schulen beachten: Eignung, AV, SV und Fehlzeiten
 - ~~unentschuldigte Fehlzeiten können Aufnahmechancen erheblich mindern!~~

6. Wege nach dem Abschluss – Fristen

Zu Beachten:

- Websites der weiterführenden beruflichen Vollzeitschulformen
 - schulinterne Fristen zur Abgabe der Unterlagen
 - Informationsabend zur Gymnasialen Oberstufe der WFS: 16.11.2026
-

7. Unterstützungsmöglichkeiten

Langfristiges Lernen anbahnen

- Kompetenzentwicklung statt reiner Wissenserwerb
- gemeinsames Erstellen eines Lernplanes/Wochenplans mit konkreten Zielen
- Reflexion der eigenen Leistungen
- Unterstützung bei der Arbeitsorganisation (u.a. Termin- und Fehlzeitenverwaltung)

Unterstützende Materialien hinzuziehen

- Prüfungstrainer der einzelnen Fächer, z.B. Stark-Verlag
- Bibliothek der Weibelfeldschule (insbesondere zur Vorbereitung auf Präsentationen)
- Ostercamp Mathematik zur Prüfungsvorbereitung (falls angeboten)

Langfristige Ziele formulieren und sich zielgenau informieren

- Berufsberatung der Weibelfeldschule und des BIZ in Anspruch nehmen
- Besuch von Ausbildungsmessen und beruflichen Informationstagen
- Onlineprogramme zur Berufsorientierung nutzen (z.B. www.planet-beruf.de, [Berufs- und Studiencheck der Bundesagentur für Arbeit](#))

8. Rechtliche Grundlagen und Quellen

- [Hessisches Schulgesetz](#)
- Verordnung zur Ausgestaltung der Bildungsgänge und Schulformen der Grundstufe (Primarstufe) und der Mittelstufe (Sekundarstufe I) und der Abschlussprüfungen in der Mittelstufe ([VOBGM](#))
- Oberstufen- und Abiturverordnung ([OAVO](#))
- Verordnung über die Ausbildung und Abschlussprüfung an Fachoberschulen ([VOFOS](#))
- Durchführungsbestimmungen zu den Zentralen Abschlussarbeiten in den Bildungsgängen der Hauptschule und der Realschule jeweils gültige Fassung (ab Oktober/November)
- Wege nach dem Abschluss
- [Nach der Schule – Was dann? Wegweiser durch die Offenbacher Schul- und Ausbildungsmöglichkeiten](#)

9. Sonstiges und Kontaktmöglichkeiten



→ Elternabend in den Klassenräumen

Mittelstufenleitung (R9, G9, H10, R10, G10):

- mittelstufenleitung3@weibelfeldschule.de

BO-Team: Frau Moll; Frau Koser, Herr Wolf

- mittelstufenleitung1@weibelfeldschule.de
 - simone.koser@schule.hessen.de
 - stephan.wolf@schule.hessen.de
-